Die Glocke

Kanzelschwalbe

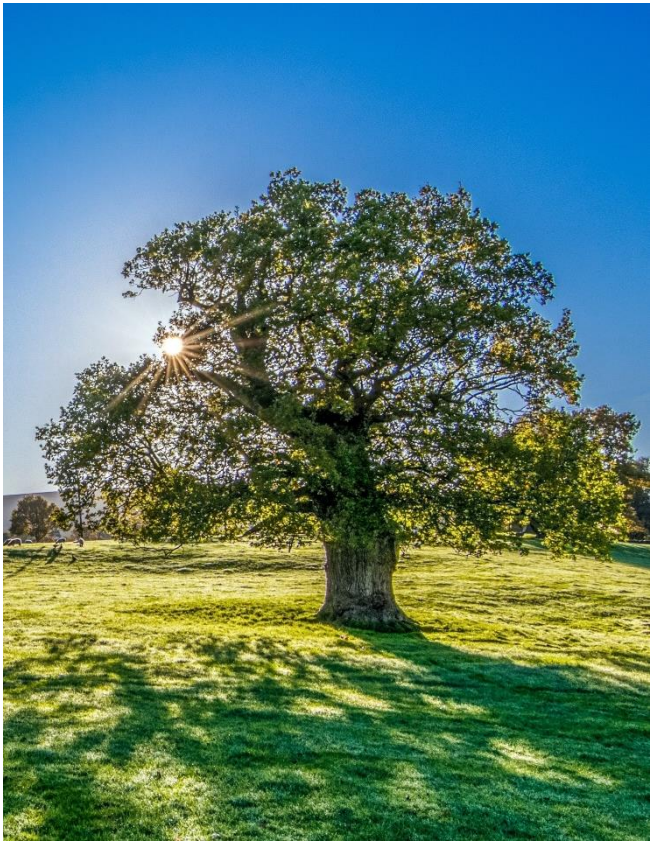
Gemeindebrief für die evangelischen Kirchengemeinden Wetter mit Niederwetter und Todenhausen und Amönau mit Oberndorf und Warzenbach
www.kirche-wetter.de

Wetter

Todenhausen

Amönau

Warzenbach



Juni bis August 2024

„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ *2. Mose 23,2*

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Monatsspruch für Juli 2024 hat es mir angetan: „Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ Ein starkes Wort. Es fordert mich indirekt auf, Stellung zu beziehen, wenn Unrecht geschieht, und mich nicht etwa aus Bequemlichkeit der Mehrheit anzuschließen. Die Mehrheit, die Menge, die Massen – was „alle“ sagen und tun, muss noch lange nicht richtig sein. Der Monatsspruch fordert uns auf, genau hinzuhören, hinzusehen, wo denn das Unrecht, die Ungerechtigkeit liegt – und dann zu handeln: Nicht blind hinterherlaufen, nur weil „alle“ es tun. Das hatten wir in unserer Geschichte leider schon…

Nachdem wir im Mai unsere Konfirmierten mit Gottes Segen in ihr weiteres Leben entsendet haben und nun die Jubelkonfirmationen anstehen, tut es gut, sich gemeinsam zu vergewissern: Wir sind Christinnen und Christen – wir wollen immer wieder Stellung beziehen. Schwimmen gegen den Strom, wenn es sein muss. Erheben unsere Stimmen. Setzen uns für die Armen und Schwachen, die Unterdrückten und Wehrlosen ein. Und folgen damit nicht zuletzt Jesu Aufruf, die Feinde, den Nächsten und uns selbst zu lieben. In unserer Zeit, auch mit der anstehenden Europawahl, kann man das nicht oft genug sagen und tun.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit,

herzliche Grüße von Ihrer Pfarrerin

Katrin Rathmann-Rouwen

Bild Frontseite: pixabay.com

Diakoniegottesdienst: Das sind unsere Pflegekräfte

In der Stiftskirche fand am 24. März ein festlicher Gottesdienst mit den Pflegekräften der Diakoniestation Wetter gGmbH statt. In die gut gefüllte Kirche kamen Menschen zusammen aus allen Kirchengemeinden von Wollmar und Münchhausen im Norden bis nach Goßfelden-Sarnau und Caldern im Süden. Der Posaunenchor Wetter-Todenhausen begleitete. Im Gottesdienst wechselten sich ein starker Gemeindegesang und die edlen Töne des Kirchenchores Niederasphe ab.

Die Pflegekräfte traten im Gottesdienst in Erscheinung, indem sie den Psalm vom guten Hirten oder eine Lesung aus der Bibel lasen oder ein Gebet sprachen. Ernst Boltner erwähnte, dass die gesamte pflegerische Arbeit im Sinne der christlichen Barmherzigkeit getragen sein soll. Pfarrer Matthias Franz predigte über die Salbung Jesu kurz vor seinem Tod.

Mit Rosen dankte Ernst Boltner den Pflegekräften für ihren Dienst. Pfarrer Matthias Franz sprach einen Segen. Mit einem festlichen „Nun danket alle Gott“ ging der Gottesdienst zu Ende. Im Anschluss gab es eine Kaffeetafel in der Kirche. Noch lange blieben Gemeindeglieder, Pflegekräfte, Angehörige von Kranken und Aktive aus Diakonie oder kirchlichem Leben zusammen. Es war ein wundervoller Tag.

Bild: Pfarramt

Das Glaubensbekenntnis in Stoff und Farbe: Vorstellungsgottesdienste der Konfi-Gruppe

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Wetter und Todenhausen stellten sich mit zwei Gottesdiensten am 17.03. der Gemeinde vor. In Wetter waren achtzehn junge Menschen aktiv (drei fehlten krankheitsbedingt), in Todenhausen vier. Besonders eindrücklich wurde dies durch einen Teppich im Format 2 x 3 Meter, den die jungen Menschen gestaltet hatten. Er hing sowohl in der Stiftskirche als auch in Todenhausen ganz vorne und wirkte farbenfroh und eindrucksvoll.

Mittlerweile sind diese jungen Menschen konfirmiert. Wir sind sehr froh darüber, dass wir so talentierte Menschen in unserer Gemeinde haben. Wir wünschen ihnen für ihren Lebensweg Gottes reichen Segen. Bilder: Pfarramt

Himmelfahrt auf dem Christenberg

Es war jahrzehntelang sein Heimspiel: Mit großer Freude lud Pfarrer Friedhelm Wagner die Menschen rings um den Christenberg zu Himmelfahrt auf den Christenberg ein. In diesem Jahr hatte es Gott besonders gut mit der Gemeinde gemeint: Es war traumhaft schönes Wetter.

Viele kamen zu Fuß von Mellnau gewandert oder mit dem Fahrrad. Etwa 40 Blechbläserinnen und Blechbläser aus unseren Chören füllten den Wald mit Klang.

Friedhelm Wagner wird in diesem Sommer in den Ruhestand treten. Am Sonntag, 9. Juni, um 14:30 Uhr wird er in der Burgwaldhalle in Münchhausen verabschiedet.

Wir sagen ihm ein herzliches Dankeschön für viele Jahre guter Nachbarschaft und wünschen ihm und seiner Familie für den Ruhestand Gottes Segen!

Bild: privat (S. Bettelhäuser)

„Siehe, ich mache alles neu“ (Offb 21,5)?!

Die kirchlichen Herausforderungen in Zukunft

In der Kirche der Zukunft ist Einiges los. Wir befinden uns mitten in großen Umwälzungen. Die Gründe dafür sind vielfältig: eine veränderte Gesellschaft, in der Religion keine so wichtige Rolle mehr spielt, kontinuierliche Mitgliederverluste, hohe Pensionierungswellen auf pfarramtlicher Ebene und nur wenig Nachwuchs in diesem Bereich. Das sind die am häufigsten genannten Ursachen für die Veränderung in der Kirche. Wie sieht diese aber konkret aus? In naher Zukunft werden uns vor allem drei „Baustellen“ beschäftigen: Gebäude, Personal und die KV-Wahl 2025.

Gebäude: Viele Kirchengemeinden können mehrere Gebäude ihr Eigen nennen. Häufig aber bleibt die Auslastung hinter den Wünschen zurück. Dazu kommen hohe Unterhaltungskosten und eine stark eingeschränkte finanzielle Unterstützung seitens der Landeskirche. Die Gebäude kommen auf den Prüfstand. Bis Anfang 2026 soll im Kirchenkreis eine Liste erstellt werden, die die Gebäude in drei Gruppen unterteilt: 30% werden dann noch aus Mitteln des Kirchenkreises unterstützt werden, bei 40% wird die Finanzierung ganz in den Händen der Gemeinden liegen, von 30% werden wir uns verabschieden, wie auch immer ein solcher Abschied aussieht. Dies ist ein schmerzlicher, aber notwendiger Prozess. Hier werden kreative Lösungen für alternative oder geteilte Nutzung von Gebäuden gefragt sein.

Personal: Anfang 2030 werden wir im Vergleich zu heute nur noch die Hälfte der Pfarrpersonen sein. Dies bringt automatisch die Notwendigkeit der Veränderung mit sich. Ein neuer Ausschuss für die Anpassung der Pfarrstellen setzt sich gerade zusammen und nimmt die Arbeit auf, um uns für die Zukunft gut aufzustellen. Die engere Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen, wie z.B. Jugendarbeiter*innen werden ebenso wichtig werden wie Freiwillige, die Lust am Gestalten haben.

KV-Wahl 2025: Im Spätherbst 2025 steht die neue KV-Wahl an. Viele Gemeinden haben Schwierigkeiten, ausreichend Interessierte zu finden. Und gewiss werden die Entscheidungen, die in der kommenden Periode zu treffen sein werden, nicht leicht. Wir werden darum streiten, was wir erhalten

können, werden uns von Liebgewonnenem verabschieden müssen und werden ganz neue Ideen entwickeln. Denn dieser Prozess bietet bei aller Anstrengung auch viel Spielraum. Es ist an der Zeit, Kirche neu zu denken und zu gestalten.

Vieles ist in Bewegung. Einiges wird erhalten werden können, anderes wird sich gänzlich verändern. Das Schöne ist: alle können mitgestalten, mitanpacken, ihre Ideen einbringen. Es wird spannend zu sehen, welchen Anstrich die Kirche in Zukunft haben wird. Bei alldem ist klar: jeder Abschiedsschmerz und jeder neugierige Anfang liegt auf dem göttlichen Grund, der uns trägt und jeden kleinen Schritt heiter und mutig begleitet.

André Flimm

Jubelkonfirmation in Amönau

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1963, 1964, 1973 und 1974!

In diesem Jahr jährt sich Ihre Konfirmation in Amönau zum 50. bzw. 60. Mal. Das wollen wir feiern!

Ich lade Sie herzlich zum

Gottesdienst am 22.09. um 11h in die Amönauer Kirche ein.

Am **23. Juli um 18 Uhr** findet im Gemeindehaus in Amönau ein **Vortreffen** statt, zu dem alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden herzlich eingeladen sind. Hier werden wir den Gottesdienst gemeinsam planen, uns über die Zeit vor 50 und 60 Jahren austauschen, usw.

Herzlich, Ihr Pfr. André Flimm

PS: Sagen Sie beide Termine gern fleißig weiter!

Taufe international: Italienisch und deutsch

Diese Menschen winken bis nach Italien. Die Taufe von Emiliano haben wir italienisch, deutsch und ein bisschen lateinisch gefeiert. Etwa 30 Menschen waren in der Stiftskirche. Nochmal 18 Leute feierten in Italien mit - verbunden mit einem Livestream.
Die moderne Technik ermöglicht, dass Menschen an kirchlichen Ereignissen teilnehmen können, auch wenn sie weit entfernt sind. Wir sind froh darüber, dass wir solche Dinge in unserer Kirche möglich machen können.

Matthias Franz (Bild: privat)

Verleih uns Frieden

Am **30. Juni** um 19 Uhr findet in der Stiftskirche in Wetter ein besonderes Konzert statt. Die Kirchenkreiskantorei unter der Leitung von Annemarie Göttsche musiziert gemeinsam mit der „Camerata Marburg“, dem Marburger Oktett und Altsolistin Monika Schmid Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy für Chor und Sinfonieorchester, darunter die bekannte Kantate „Verleih uns Frieden“ und die Hymne „Hör mein Bitten“.

Wir freuen uns über viele Zuschauer und Zuhörerinnen, die gemeinsam mit uns diese wunderbare Musik genießen.
Anstatt eines Eintritts für dieses musikalische Erlebnis bitten wir um eine angemessene Spende für die der Kirchenmusik im Kirchenkreis.

Das gleiche Konzert wird auch am 7. Juli in der Martin-Luther-Kirche in Kirchhain aufgeführt.

In der Arche ist was los…..

Im März fand die Maxiwoche für die 27 Vorschulkinder statt, doch was wollen wir eigentlich unternehmen? Die Kinder sammelten und malten viele Ideen, von der Reise nach Ägypten, ein Besuch im Dino Museum bis zum Spielplatzbesuch in Wetter. Von den 27 Ideen, gewann nach der Abstimmung, der Ausflug in den „Karamba Spielpark“. Dazu mussten die Kinder viele Fragen klären, z.B. was kostet der Eintritt, wie sind die Öffnungszeiten (Wer traut sich anzurufen?), wie kommen wir dahin und wie können wir das finanzieren?

Die Kinder entschieden sich für einen Flohmarkt, bei dem Spielzeug und Gebasteltes verkauft werden sollte. Der Verkauf war ein großer Erfolg. Das eingenommene Geld reichte für den Eintritt, Pommes und eine Rückfahrt mit dem Zug. Ende März trafen sich die Maxikids in Niederwetter und wanderten durch das Feld nach Sarnau zum Karamba.

Nach einem Picknick auf dem Berg, kam es bald in Sichtweite. Im Karamba freuten sich die Maxikids, dass sie den Spielpark den ganzen Vormittag für sich allein hatten. Die Rückfahrt nach Wetter war auch sehr spannend, da es für einige Kinder die erste Zugfahrt war.

Bilder: Kita “die Arche”

Gottesdienste

Datum	Ort	Uhrzeit
02.06.2024 1. So. n. Trinitatis	Wetter	9:45 Uhr (M. Deist)
	Todenhausen	11:00 Uhr (M. Deist)
	Amönau	11:00 Uhr (Flimm)
	Warzenbach	09:30 Uhr (Flimm)
09.06.2024 2. So. n. Trinitatis	Wetter	09:45 Uhr (Rathmann-R.)
	Todenhausen	11:00 Uhr (Rathmann-R.)
16.06.2024 3. So. n. Trinitatis	Wetter	14:00 Uhr (Franz/Rathmann-R.) Tauffest
	Todenhausen	11:00 Uhr (Balzer)
	Amönau	11:00 Uhr (Flimm)
	Warzenbach	09:30 Uhr (Flimm)
Mi. 19.06.2024	Warzenbach	18:00 Uhr (Flimm) Musikalische Abendandacht
Sa, 22.06.2024	Wetter	18.00 Uhr (Franz)
23.06.2024 4. So. n. Trinitatis	Todenhausen	11:00 Uhr (Franz) Festgottesdienst im Zelt, mit Posaunenchor
30.06.2024 5. So. n. Trinitatis	Amönau im Pfarrgarten	10:30 Uhr „Kirche kreativ“ (Flimm. Franz, Rathmann-R. u.a.) **Kooperationsgottesdienst**
07.07.2024 6. So. n. Trinitatis	Wetter	9:45 Uhr (Franz)
	Todenhausen	11:00 Uhr (Franz)
Sa, 13.07.2024	Warzenbach	09:30 Uhr (Flimm) Gottesdienst zum Grenzbegang
14.07.2024 7. So. n. Trinitatis	Wetter	9:45 Uhr (Franz)
	Todenhausen	11:00 Uhr (Franz)
21.07.2024 8. So. n. Trinitatis	Wetter	9:45 Uhr (Franz)
	Todenhausen	11:00 Uhr (Franz)
28.07.2024 9. So. n. Trinitatis	Wetter	10:30 Uhr (Franz) Goldene, Eiserne u. Gnadenkonfirmation
	Todenhausen	18:00 (Franz) mit Imbiss
	Amönau	18:15 Uhr (Flimm) Gottesdienst mit Biss

Gottesdienste

Datum	Ort	Uhrzeit
04.08.2024 10. So. n. Trinitatis	Wetter	9:45 Uhr (Franz)
	Todenhausen	11:00 Uhr (Franz)
11.08.2024 11. So. n. Trinitatis	Wetter Ev. Gemeindehaus	9:45 Uhr (Rathmann-R.) Familienkirche
	Todenhausen	11:00 Uhr (Rathmann-R.) mit Taufe
	Amönau	11:00 Uhr (Flimm)
	Warzenbach	09:30 Uhr (Flimm)
18.08.2024 12. So. n. Trinitatis	Wetter	9:45 Uhr (Balzer)
	Todenhausen	11:00 Uhr (Balzer)
25.08.2024 13. So. n. Trinitatis	Wetter	09:45 Uhr (Rathmann-R.) mit Taufe
	Todenhausen	11:00 Uhr (Rathmann-R/Buch) mit Abendmahl
	Amönau	ca. 14-17 Uhr Segen auf dem Rapunzelmarkt (Flimm, Rathmann-R., u.a.)
26.08.2024	Wetter	18:00 Uhr (Rathmann-Rouwen) Einschulungsgottesdienst
	Amönau	Einschulungsgottesdienst (Flimm)

Todenhausen feiert!

Dieser Sommer ist ein Festsommer in Todenhausen. Der Ort holt das Jubiläum nach mit Dorf-Theater und einem rauschenden Fest.

Wir sind natürlich auch aktiv: Auf der Bühne des Theaters. Besonders freuen wir uns auch auf den Festgottesdienst im Zelt am Sonntag, 23. Juni. Er beginnt um 11 Uhr.

Das hugenottische Erbe zu pflegen, ist Teil unserer Arbeit. Immer wieder kommen Menschen allein deshalb nach Todenhausen, weil sie die Fluchtgeschichten der Hugenotten und Waldenser hören möchten.

Bis heute stammen viele in unserer Gegend von „den Franzosen“ ab. Das Hugenottenkreuz ist sehr verbreitet, und die Tracht taucht immer wieder auf. Wir freuen uns auf diesen Festsommer.

Motiv: Festspiel

Summer Flair in Todenhausen!

Am Abend des 28.07. um 18:00 Uhr lädt der Kirchenausschuss zum Gottesdienst im Grünen ein – in den Garten am Kirchenhäuschen. Im Anschluss gibt es noch etwas zu essen und zu trinken – und einen schönen Ausklang des Sonntags mit freundlichen Menschen. Herzliche Einladung! (M. Franz)

Was ist Kirche kreativ?

Kirche kreativ ist ein Gottesdienst, bei dem für jeden was dabei ist. Wir starten gemeinsam, teilen uns in der Mitte des Gottesdienstes in Gesprächsgruppen, Segensstationen, kreativer Arbeit etc. auf und kommen dann zum Abschluss wieder zusammen. Diesen Gottesdienst feiern wir am 30.06. zum ersten Mal und mit dem gesamten Kooperationsraum.

Motiv: Pfarramt Amönau-Warzenbach

Schulanfangsgottesdienst

Am **26. August 2024** ist es wieder so weit: Wir begrüßen unsere Erstkläss-ler*innen **um 18 Uhr** in einem fröhlichen Schulanfangsgottesdienst. In der Stiftskirche singen und beten wir, hören eine Geschichte und schicken die Schulanfänger*innen mit Gottes Segen in ihre Schulzeit.

Gottes Segen für diese Kinder und alle, für die ein neues Schuljahr beginnt!

Katrin Rathmann-Rouwen (Text+Foto)

Osterspiel

Am 1. April gab es ein wundervolles Osterspiel der Kinder in der Stifts-kirche. In der Karwoche wurde geprobt und zu Ostern gesungen. Es war wundervoll! Danke für's Mitmachen!

(Text und Bild: M.F.)

Kindergottesdienst

Gemeindehaus in Wetter
Jeweils um 15:30 bis etwa 16:30 h:
Freitag, 14.06.2024

Wir feiern einmal im Monat mit Kindern von 2 bis ca. 8 Jahren und mit ihren Erwachsenen im Gemeindehaus, jeweils von 15:30 h bis etwa 16:30 h an einem Freitag: Wir singen und beten, hören Geschichten, basteln dazu und spielen zusammen. Es wird auch immer etwas zu Essen geben. Gerne einen Kuchen/Muffins o.ä. mitbringen.
Wir freuen uns auf Euch!
Eure Hanna Gunnesch und Katrin Rathmann-Rouwen

Herzliche Einladung zur nächsten Familienkirche!
Am 11.08.2024 um 9.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus Wetter

Kindergottesdienst-Todenhausen
Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst im Kirchenhäuschen:
Sonntag, **16. Juni 2024**
Sonntag, **07. Juli 2024**
um 11.00 Uhr
Geschichte hören, Singen, Spielen, Basteln ….
Wir freuen uns auf Euch
Euer KiGo-Team Julia, Sandra u. Stephan, Jan u. Sabine

Herzliche Einladung zur
Warzenbacher Kinderkirche vierzehntägig freitags
von 16.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus Warzenbach
Kontakt: Carina Blöcher und Sabrina Velte

„Lass jubeln alle Bäume des Waldes“

Feier zum Ökumenischen Schöpfungstag auf dem Christenberg in Münchhausen

Unter dem Motto „Lass jubeln alle Bäume des Waldes“ (Psalm 96,12) feiert die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Hessen-Rheinhessen am Sonntag, 1. September ab 12:00 Uhr den ökumenischen Tag der Schöpfung auf dem „Christenberg“ in Münchhausen. Die Feier ist Teil der Schöpfungszeit, die vom 1. September bis zum Gedenktag des Heiligen Franziskus von Assisi am 4. Oktober schöpfungstheologische und umweltethische Fragestellungen aufgreift.

Zentraler Bestandteil der Feier zum Schöpfungstag unter freiem Himmel auf dem „Christenberg“ ist ab 14 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst mit Bischöfin Dr. Beate Hofmann von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und Generalvikar Christof Steinert vom Bistum Fulda und weiteren Liturgen aus den umliegenden Kirchengemeinden, sowie der ACK Hessen-Rheinhessen als Veranstalter. Musikalisch gestaltet wird dieser zentrale Schöpfungstag im Gottesdienst und darüber hinaus von einem Posaunenchor und einem Sängerchor jeweils aus dem Umkreis.

Überhaupt wird der ökumenische Gottesdienst von attraktiven Angeboten für alle Generationen eingerahmt: So wird es vor dem Gottesdienst jeweils um 12.00 Uhr einen Meditationsweg zu Fuß von der evangelischen Kirche Münchhausen aus und ein Fahrradpilgern von der Stiftskirche in Wetter aus zum Gipfel des Christenbergs geben. Nach dem Gottesdienst werden Führung auf dem Christenberg „Von den Kelten zum Kirchspiel“, „Mitmachangebote“ für Kinder, „Pilgerschätze im Labyrinth“ für kleine Besuchergruppen und natürlich auch Verpflegungsmöglichkeiten angeboten. Um ca. 17 Uhr endet der ökumenische Schöpfungstag mit einem Impuls des Geschäftsführers der regionalen ACK Hessen-Rheinhessen, Pastor Lothar Peitz, unter dem Titel „Mit dem Segen weitergehen“.

Lother Peitz, ACK Hessen-Rheinhessen

Adressen:

Pfarrerinnen und Pfarrer, Büro und Jugendarbeit

Pfarramt I: Pfr. Dr. Matthias Franz, Klosterberg 16, Wetter, Matthias.Franz@ekkw.de, Tel. 06423-6107
Pfarramt II: Pfrin. Katrin Rathmann-Rouwen, Klosterberg 3, Wetter Katrin.Rathmann-Rouwen@ekkw.de, Tel. 06421-8842702
Pfarramt II: Pfr. André Flimm, Andre.Flimm@ekkw.de, Tel. 0152-21588915
Ev. Kirchenbüro: Sabine Terlinden, Klosterberg 3, Wetter Sabine.Terlinden@ekkw.de, Di, Mi und Do 10-12 Uhr, Tel. 06423-2007
Jugendreferentin: Larissa Hoffmann Tel. 06428-9269760,
Claudia Koch Tel. 0176-45867808

Küsterin und Küster

Küster Stiftskirche: Michael Warwel, Tel. 0160-1750071
Michael.Warwel@ekkw.de,
Küsterin Todenhausen: Tanja Platt, Tel. 0176-34941241

Impressum: „Die Glocke“ ist der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinden Wetter, Amönau und Warzenbach. Pfr. Dr. Matthias Franz (V.i.S.d.P.), Sabine Terlinden, Pfrin. Katrin Rathmann-Rouwen, Pfr. André Flimm. Auflage: 2050 Exemplare. Nächster Redaktionsschluss: 01.08.2024

Pfingstmontag ökumenisch

Bei bestem Wetter fand am 20. Mai ein Pfingstfest der evangelischen und katholischen Gemeinden in Wetter statt. Die Aktiven stellten viele Stühle dazu, bis alle unterkamen. Von Trompete und Klavier begleitet sang die Gemeinde kräftig. Pater Georg Assel OT predigte vom Mut der Gläubigen: „Wir sollen nicht aus der Kirche austreten, sondern in der Kirche auftreten“.

Es war – leider – die letzte Gelegenheit, in der Pater Georg Assel an der Stiftskirche zu Gast sein konnte. Wir danken ihm für 12 Jahre ökumenisches Miteinander und wünschen den Brüdern des Deutschen Ordens anderswo und den katholischen Geschwistern im Ort von Herzen Gottes Segen.

(M. Franz)

Motiv: privat (S.B.)